

Medienmitteilung

Seuzach, 31. Mai 2024

Das Siegerprojekt Neubau Primarschulhaus Rietacker mit Tagesstrukturen und Saal steht fest

Die Gemeinde Seuzach plant für die Primarschulanlage Rietacker einen Ersatzneubau für die Schule mit Tagesstrukturen und einem Gemeinde-Mehrzwecksaal. Als Sieger aus dem Studienauftrag ging das Projekt des Architekturbüros Atelier Brandau Ciccardini aus Luzern hervor. Neben der Funktionalität überzeugte das Beurteilungsgremium auch die Wirtschaftlichkeit und die städtebauliche Architektur. Die Gesamtkosten belaufen sich auf knapp 39 Mio. Franken.

Mit einer Bausubstanz aus dem Jahr 1933 ist die bestehende Primarschulanlage Rietacker nicht nur in einem schlechten Zustand, sondern kann auch aufgrund steigender Schülerzahlen den Raumbedarf nicht mehr decken. Aus diesem Grund hat der Gemeinderat letztes Jahr einen Studienauftrag im Konkurrenzverfahren ausgeschrieben.

Ein Beurteilungsgremium, bestehend aus Vertretern der Schule, des Gemeinderates sowie Fachexperten, hat nun nach intensiver Prüfung anhand von vier Hauptkriterien das Siegerprojekt aus sechs Studien gekürt. Aus dem mehrwöchigen Prüfungsverfahren ging schliesslich das Studienprojekt des Architekturbüros Atelier Brandau Ciccardini Architekten FH SIA GmbH aus Luzern als Sieger hervor. Das Siegerteam präsentierte ein städtebaulich und architektonisch gelungenes Gesamtkonzept, welches die Jury auch in funktionaler, ökonomischer und ökologischer Hinsicht überzeugte.

Die Grobkostenschätzung nach SIA-Norm mit einer Genauigkeit von +/- 25 % beläuft sich auf 38.9 Mio. Franken für das Gesamtprojekt mit Gemeinde-Mehrzwecksaal und auf 37.3 Mio. Franken für die Alternativ-Variante mit Schulsaal.

An der Gemeindeversammlung vom 16. September 2024 fällt die Stimmbevölkerung in einem ersten Schritt den Variantenentscheid, ob das Projekt «Rietacker» mit dem Gemeinde-Mehrzwecksaal oder mit dem Schulsaal weiterverfolgt werden soll. Dieser Variantenentscheid ist gleichzeitig ein Richtungsentscheid für den künftigen Standort des Gemeindesaals. Der Gemeinderat empfiehlt der Bevölkerung aufgrund des Synergiepotenzials die Variante 1 mit dem Gemeinde-Mehrzwecksaal zur Annahme. In einem zweiten Schritt befinden die Stimmberechtigten über den Projektierungskredit. Dieser beläuft sich für die Variante 1 auf 900'000 und auf 875'000 Franken für die Variante 2 mit Schulsaal.

Nach der Planung und Projektierung entscheidet das Stimmvolk voraussichtlich Ende 2025 an der Urne über den notwendigen Baukredit. Die Realisierung startet frühestens 2026.

Das Siegerprojekt und die fünf weiteren Wettbewerbsstudien sind vom Montag, 24. bis Samstag, 29. Juni 2024 im Seuzi-Huus an der Strehlgasse 7 ausgestellt und jeweils von 8.00 bis 19.00 Uhr frei zugänglich.

Am Donnerstag, 4. Juli 2024 findet um 19 Uhr im Saal Zentrum Oberwis eine öffentliche Informationsveranstaltung mit der Präsentation des Siegerprojekts statt.

Ansprechpersonen für Medien

Manfred Leu, Gemeindepräsident

Telefon 079 248 41 56

E-Mail manfred.leu@seuzach.ch

Marco Tigani, Verwaltungsleiter

Telefon 052 320 40 01

E-Mail marco.tigani@seuzach.ch

www.seuzach.ch

Folgen Sie der Gemeinde Seuzach auf Facebook, Instagram und LinkedIn.